

Bookmark Drucken

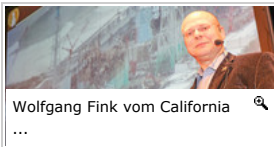
Region Weilburg und Limburg

17.12.2015
Von Malte Glotz

Wenn Roboter den Mars erkunden

VORTRAG Limburger Wolfgang Fink spricht vor Schülern über seine Arbeit am Caltech

LIMBURG Maschinen selbst Entscheidungen fallen lassen - das ist eine der größten Herausforderungen der Wissenschaft. Und ein Limburger mischt dabei ganz vorne mit.



Geräuschlos schwebt das Luftschiff über den Mars. Ein Satellit kontrolliert den Kurs, sendet es zu wissenschaftlich interessanten Felsformationen. Vor Ort entlässt das Schiff kleine Roboter - fahrende, krabbelnde Automaten, die selbstständig den Boden untersuchen. Die Ergebnisse landen bei Forschern auf der Erde.

Es ist Zukunftsmusik.

Noch müssen Menschen fast jede Entscheidung einer Sonde im Weltraum, in der Tiefsee, in verseuchten oder gefährlichen Gebieten fällen. Doch wenn es nach Prof. Wolfgang Fink geht, dann dauert es nicht mehr lange, bis diese Zukunftsmusik Wirklichkeit wird. Der Limburger gehört zu den führenden Forschern auf dem Gebiet der "Autonomen Systeme" und forscht am renommierten California Institute of Technology (Caltech). Um gut 1200 Schüler seiner Heimatstadt für den besonderen Forschungszweig zu interessieren, kehrte er zurück nach Hessen und sprach beim Sparkassen-Kolleg in der Stadthalle.



Anzeige

Luffahrt

Norm, Standard, NSA, NAS
Zertifiziert nach EN9100



Die Kreissparkasse Limburg lädt bereits seit knapp 30 Jahren hochkarätige Referenten ein, um Schülern der Oberstufen aus der Domstadt und der näheren Umgebung eine Orientierung für ihr Berufsleben zu geben und ungewöhnliche Jobperspektiven aufzuzeigen. Dieter Kronzucker gehörte ebenso zu den Referenten wie Ranga Yogeshwar, Heinz Sielmann oder Albrecht Beutelspacher aus Gießen.

Einsätze nach Katastrophen oder auf fremden Planeten - aber auch im Krieg

Fink erläuterte die Bedeutung autonomer Systeme. So könnten sie etwa in Gelände wie der verstrahlten, vergifteten und vermüllten Ruine des Kernkraftwerks Fukushima eingesetzt werden. "Die Einsatzgebiete sind vielfältig", sagte Fink mit einem nach Jahren in den USA melodischen Singsang in der Stimme. Neben der Erforschung von Planeten oder unzugänglichen Gebieten könnte sein System bei Überwachungs- und Rettungsaktionen eingesetzt werden.

Aber auch einen möglichen militärischen Einsatz räumte er ein - warnend: "Man muss immer genau wissen, wie sein System funktioniert. Damit die Maschinen nicht irgendwann die Kontrolle übernehmen". Seinen Fokus legte er aber auf die Chancen dieser Systeme.

Im Anschluss beantwortete Wolfgang Fink viele Fragen von Moderatorin Regine Eiser-Müller und der Schüler: etwa, ob das deutsche Abitur für solch eine bedeutsame Forschung im Ausland ausreichte. Ja, stellte Fink fest. Der ehemalige Tilemannschüler ist schließlich das beste Beispiel dafür.

ZUR PERSON

Prof. Dr. Wolfgang Fink ist ein echter „Säcker“: Geboren 1968, legte er 1987 sein Abitur an der Tilemannschule ab. Er studierte Physik in Göttingen und machte nach seinem Diplom seinen Doktor in theoretischer Physik in Tübingen. Seit 1998 lebt und arbeitet er in den USA, unter anderem am Caltech, für die Nasa und an der Universi-

Anzeige

Neueste Videos Region Limburg-Weilburg

Sieger und Verlierer zeigen Emotionen



Viele Merenberger kommen zur Podiumsdiskussion

Autofahrer übersieht Traktor

Weilburger Bus hat leichte Verspätung

500 radeln für Kinder in Not

mehr Videos

Anzeige

Kurzmeldungen Region Weilburg und Limburg

Auto stößt gegen Mast

VILLMAR-WEYER Zwischen Münster und Weyer ist am Mittwoch ein Autofahrer von der Straße abgekommen und gegen einen ... mehr

Sänger proben letztmals

Kirchenchor probt und feiert

Vorlesen und Malen für Kinder

Offene Türen im Hospiz

mehr Artikel

Anzeige



Die Fotos unserer Leser

Einfälle
statt Abfälle
Abfallwirtschaft Lahn/Dill

expert klein
AKTUELLE ANGEBOTE DER WOCHE

ty of Arizona. Seine Forschungen wurden mehrfach ausgezeichnet. Er ist Inhaber von 14 Patenten. (mgl/red)

[Link zum Thema](#)

Empfehlen 0 0

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2015
Dokument erstellt am 17.12.2015 um 16:06:00 Uhr
Letzte Änderung am 17.12.2015 um 19:56:01 Uhr

[zurück](#) [weitere Meldungen](#) [Drucken](#)

Kommentare (0)

[schreiben](#)

Login

Mehr aus Region Weilburg und Limburg

Weihnachtsmannfreie Zone in Fussingen

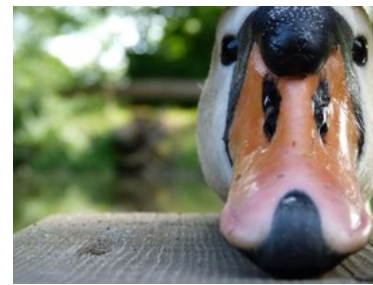
WALDBRUNN-FUSSINGEN "Walter L. Born's X-Mas-Special" hatte zum Konzert in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Walter Born sorgte dafür, dass der Saal gefüllt war.

Schloss erwacht wieder zum Leben

81-Jähriger übersieht Lkw

Ehrenbrief geht an Elke Schuster

Bus fährt unerlaubt davon



[>>> zur Lesergalerie Region Weilburg](#)

[Top Artikel](#) [Tipp](#) [Videos](#) [Fotos](#)

INTERVIEW Staatsrechtler Joachim Wieland hält neue Besoldungsregelung des ehemaligen Limburger Bischofs für nicht gerechtfertigt: "Der Vatikan spart zu Lasten der deutschen Staatskasse"

LIMBURG/SPEYER Der ehemalige Bischof von Limburg, Franz-Peter Tebartz-van Elst bekommt etwa 5500 Euro an ... mehr



UNFALL Hubschrauber im Einsatz / Abfahrt Löhnberg gesperrt: 81-Jähriger übersieht Lkw

KIRCHE Bund der Steuerzahler in Hessen fordert Verhandlungen über staatliche Leistungen an das Bistum: Ruhestandsgehalt sorgt für Unruhe

Anzeige Verlagsbeilagen



[> Alles auf einen Blick](#)

Aktuelle Serien & Aktionen



[> Alles auf einen Blick](#)

Lokales

- Region Wetzlar
- Region Dillenburg
- Region Gießen
- Region Marburg-Biedenkopf
- Region Limburg-Weilburg
- Standpunkt
- Serie
- Verlagsbeilagen

Hessen & Welt

- Boulevard
- Aus Politik und Zeitgeschehen
- Thema des Tages
- Hessen-News
- Kultur und Wissen
- Wirtschaft
- Standpunkte

Sport

- WM 2014
- Sport aus der Region
- Lokalsport
- Sportserien
- Weltsport
- Handball-Tabellen

Fotos

- Wetzlar
- Dillenburg
- Gießen
- Marburg-Biedenkopf
- Limburg-Weilburg
- Hessentag 2012
- Sportfotos
- Weltsport - Bilder des Tages

Videos

- Wetzlar
- Gießen
- Dillenburg
- Marburg-Biedenkopf
- Limburg-Weilburg
- mitte
- Tierheim
- Sport
- Aus aller Welt
- Aus dem Geschäftsleben

Dossiers

- Gesellschaft
- Gesundheit

Termine

- Veranstaltungen
- Veranstaltung melden

Abos

- Prämienshop

Service

- Leserreisen
- Geschäftsstellen

Anzeigen

Jobs

- Job-Ratgeber

Kultur & Unterhaltung
Politik
Sport & Freizeit
Wirtschaft

Kino

FAQ mittelhessen.de
FAQ E-Paper / App
FAQ Tageszeitung

Redaktion

Leserbrief
Leserreporter
Leseranwalt
Kritik & Anregung
Redaktionen